

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 42 (1982-1983)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulgesetzes durch das Bündner Volk hat unsere zukunftsfreudigen Absichten jedoch durchkreuzt. Die dafür geleistete Vorarbeit ist indessen kaum vergeblich getan worden. Sie muss aber gründlich überdacht werden, damit über die im wohlverstandenen Interesse der hilfsbedürftigen Kinder notwendigen Verbesserungen später, allenfalls separat entschieden werden kann. Entsprechende Empfehlungen hat unsere Kommission dem Departement unterbreitet.

Entlastung vonnöten

Von bedenklicher Überlastung im Bereiche der vollamtlichen Schulberatung von Chur war schon in unserem letztjährigen Bericht die Rede. Der neugewählte Schulberater, lic. phil. Andreas Müller, ist mit Elan und viel Können an seine neue Aufgabe herangetreten. Er hat eine Tätigkeit entfaltet, die weit über das sog. Pflichtpensum hinaus-

geht. Grösstes Gewicht legt er auf klärende Gespräche auch mit Eltern und Lehrern. Die Zeit hiezu wird aber auch durch die stets steigende Zahl von Neuanmeldungen immer knapper. Neu hinzugekommen sind überdies die vielen Schulreifeabklärungen, die früher von der Schuldirektion besorgt wurden. Darüber hinaus lässt es sich der Churer Schulberater nicht nehmen, den freiwilligen Mitarbeitern (Legastheniebehandler) Gesprächsrunden zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung anzubieten. Dem dadurch entstandenen massiven Zeitdruck ist auch mit generös geleisteten Überstunden nicht mehr beizukommen. Die Aufsichtskommission ist nach wie vor der Auffassung, dass eine wirksame Entlastung nicht mehr länger auf sich warten lassen darf. In diesem Sinne haben wir uns an das Departement gewandt.

Paul Schröter, Präsident, Chur

Arbeitstagung 1982 Handarbeiten/Werken 1. bis 6. Schuljahr

Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der beiden grössten schweizerischen Lehrerverbände (Schweizerischer Lehrerverein und Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform) gelangt ein Seminar zur Durchführung, das sich mit Handarbeiten/Werken in der Primarschule auseinandersetzt und Grundlagen für einen künftigen Unterricht erarbeitet.

Thematik: Handarbeiten/Werken in der Primarschule
Datum: 22. bis 24. November 1982
Kursort: Lostorf bei Olten
Auslagen: Kursgeld Fr. 120.—
Anmeldungen: bis 25. Oktober 1982 an Herrn Jakob Altherr,
Lederbach 11, 9100 Herisau